

Machtverhältnis Lichtpunkt:

«Verstehen Sie Dialekt»
Ja, aber ... nur Bärndütsch.
Und wenn ich das sage, dann ist das
wie eine Art Liebeserklärung.
Und ich frage mich: wie kommt's.
In Züri hörte ich Mani Matter,
in Küsnacht ZH sprachen die Bärner
Pfarrkollegen langsam und so als
würden sie singen. Ich wurde auf-
merksam und hellhörig.
Doch schon viele Jahre vorher,
im Ausland,
weit weg von hier, hoch oben im
Norden, im Osten kam ich auf's
Bärndütsch.

Vierzig Jahre ist es her, da kaufte ich
für 7 Mark und 80 Pfennige in der
kleinen evangelischen Buchhand-
lung unserer Stadt ein Buch von
Kurt Marti mit dem Titel «zart und
genau» und las ...

d'schöni
vo de wüeschte wörter
isch e brunne
i dr wüeschi
vo de schöne wörter

Was ist das?
... es klingt und singt.
Was ich nicht verstehe, zieht mich
an.
So wenige Worte. Ein Klanggemäl-
de. Zieht mich in seinen Bann.
Bevor ich im Bärnbiet war, war
Bärndütsch schon da.
Und in der Vorlesung zur Gottesleh-
re in Würzburg las der Professor ein
Gedicht von Marti, Kurt aus der
Schweiz mit dem Titel «Passion des
Wortes Gott».
«Gott» ein Wort, Worte, laufende
Worte, eine Macht, die sprachmäch-
tig überredet und lockt ... uns be-
zirt.
Gefürchtet von Mächtigen, die Bü-
cher verbrennen und Sprachen ver-
wirren.

machtverhältnis

die ohne macht
machen
die mächtigen
was
machten
die mächtigen
machten
die ohne macht
nicht
was die mächtigen
machen?
mächtiger sind
als die mächtigen
die ohne macht

Kurt Marti



Buch von Kurt Marti Foto: Peter Mainz

Da, wo Menschen leben und arbei-
ten, da gibt es immer Macht.
Macht von oben, Macht von unten.
Macht etwas zu bewirken. Macht et-
was zu schaffen. Macht zu zerstö-
ren.
Macht die Verhältnisse zu ändern
oder den Status Quo aufrechtzuer-
halten.
Macht weder gut noch schlecht
kann ermächtigen oder niederdrü-
cken.
Sie kann ausschliessen oder einbe-
ziehen. Ein Gespräch eröffnen oder
abbrechen.
Es gibt verschiedene Machtverhält-
nisse. Es gibt Machtmissbrauch.
Ohnmacht ist nicht Nichts. Ohn-
macht ist Macht. Macht aus der
Ohnmacht.
Macht aus der Ohnmacht hat eine
andere Qualität als die Macht aus
der Macht.

Die Opfer der Geschichte haben ein
grosstes Gewicht.
2 Millionen in der Ukraine, 70 000
in Gaza, 40 000 im Iran.

Jesus von Nazareth.
Das eine Opfer steht für die vielen
Opfer.

Die Macht der Liebe, die Ohnmacht,
ist stärker als der Tod.
Der Auferstandene spricht zu uns
freundlich und liebevoll:

«Friede sei mit Euch.»

... das ermächtigt die Ohnmächtigen
nicht das zu machen,
was die Mächtigen machen.

Und es wächst ...
Ein neuer Himmel und eine neue
Erde.

Peter Mainz, Pfarrer in Brienz

Friedhofsgärtner Sandro Hügli – über sinnstiftende Arbeit und die Ruhe auf dem Friedhof

Wer bist du?
Mein Name ist Sandro Hügli und
ich habe fast meine gesamten 33 Le-
bensjahre in Meiringen verbracht.
Ich habe Landwirt gelernt und da-
nach Agronomie studiert. Den grü-
nen Daumen habe ich von meiner
Mutter geerbt und die Tierliebe von
meinem Vater. Letztes Jahr fasste
ich den Entschluss, mich beruflich
weiterzuentwickeln. Ich schaute
mich im Bestattungswesen um. So
bin ich schliesslich in Meiringen
Friedhofsgärtner geworden.

Wie ist es für dich, täglich mit
dem Lebensende konfrontiert zu
sein?
Für mich ist es ganz natürlich. Ge-
burt und Tod sind unabdingbar. Mir
ist es wichtig, dass ich das Leben
genau gleich schätze wie den Tod.
Für mich sind Geburt und Tod keine Ge-
gensätze, sondern gleichermassen
Abschnitte im Lebenszyklus. Die
Geburt wird in unserer Gesellschaft
als Highlight wahrgenommen,
während der Tod häufig verdrängt
und als das ewige Ende bezeichnet
wird. Das bedauere ich ein wenig.
Wer weiss, vielleicht ist das Leben
ein Kreislauf, in dem es weder An-
fang noch Ende gibt und Geburt
und Tod zwar andersartig, aber
gleichwertig sind.

Was schätzt du am Friedhof?
Die Ruhe und die Stille im Gegen-
satz zum Lärm und der Hektik in
unserem Alltag und in unserer Ge-
sellschaft.

Was gefällt dir an deiner Arbeit?
Die Sinnhaftigkeit. Ich möchte die
Beerdigungen so sorgfältig wie
möglich gestalten. So kann ich mit
den Hinterbliebenen ein kurzes
Stück auf dem Weg des Abschieds
gehen. Wenn sie später das Grab be-
suchen, kann ich für sie in Momen-
ten der Trauer da sein, wenn sie dies
brauchen. So kann ich meinen be-
scheidenen Beitrag dazu leisten,
dass für sie alles ein wenig erträg-
licher wird.

Woran glaubst du?
Ich glaube an den Sinn des Lebens.
Wie dieser aussieht, muss jeder und
jede für sich entscheiden. Ich selber
möchte in meinem Leben Dinge er-
halten und erschaffen, anstatt sie zu
zerstören. Ich bin überzeugt, dass
es etwas gibt, was uns Menschen
überdauert, sei es die Seele oder die
Erinnerung an uns. Das Rad des Le-
bens dreht sich immer weiter.



Sandro Hügli Foto: Sandro Hügli

Sind Glaube und Religion ein
Thema für dich?
Es ist definitiv ein Thema für mich.
Religionen faszinieren mich und
ich glaube an verschiedene Dinge.
Ob es aber beispielsweise das
Schicksal gibt, weiss ich gar nicht so
genau – vielleicht ist auch alles ein
Zufall. Was es definitiv gibt, sind
Chancen im Leben, die man ergrei-
fen muss. Ich wurde in meinem Le-
ben jedenfalls häufiger beschenkt
als bestraft.

Was ist an deiner Arbeit schwie-
rig?
Auf der einen Seite ist da natürlich
die Trauer der Menschen, die man
miterlebt. Was mich aber besonders
herausfordert ist die Tatsache, dass
ich vor, während und nach einer Be-
stattung ganz fokussiert und mit
den Gedanken bei der verstorbenen
Person bin. Ich vertrage da keine
Ablenkung, kann nicht einfach
noch telefonieren oder nebenbei ba-
nale Dinge erledigen. Ich fordere da
von meinem Umfeld, dass dies an
den Beerdigungstagen respektiert
wird.

Was ist ein Lichtpunkt in deiner
Tätigkeit?
Es sind die Begegnungen mit den
Menschen und die Gespräche, die
sich ergeben. Meine Arbeit wird
wertgeschätzt. Mir ist es ein Anlie-
gen, Beerdigungen liebevoll zu ma-
chen und die Umgebung sorgfältig
zu pflegen. Es ist nicht gleichgültig,
was ich mache. Hinter jedem Grab
steckt eine Lebensgeschichte mit
ganz vielen Facetten. Davor habe
ich Respekt. Und nach jeder Beerdig-
ung erlebe ich eine Zufriedenheit
und eine Erfüllung.

Hast du ein schönes Schlusswort?
Möglichst die Zeit geniessen, die
wir hier auf dieser Welt haben,
denn nach der Beerdigung ist es zu
spät. Unsere Zeit ist beschränkt und
wertvoll. In dieser Zeit sollten wir
schauen, dass wir es gut zusammen
haben.

Das Interview führte Petra Rufibach,
Pfarrerin Meiringen Hasliberg Schat-
tenhalb

Musikgottesdienst am Tag der Kranken zum Motto «selbstbestimmt und eingebunden!»

87 Jahre Engagement für kranke
und beeinträchtigte Menschen
Der «Tag der Kranken» hat seinen
festen Platz im Kalender der
Schweiz. Tausende beteiligen sich
jeweils mit Konzerten, Besuchs-
und Geschenktionen in Spitäl-
ern und Heimen sowie mit Predig-
ten und Solidaritätsveranstaltun-
gen. In der Kirchgemeinde Meirin-
gen Hasliberg Schattenhalb feiern
wir diesen besonderen Tag mit ei-
nem Musikgottesdienst am Sonn-
tag, 1. März 2026, in der wunder-
schönen Michaelskirche Meirin-
gen.
Weitere Informationen dazu fin-
den Sie auf Seite 15.

**BUDGET
BERATUNG+**

**Die Budgetberatung
plus** bietet Menschen in finan-
ziellen Nöten kostenlose Hilfe und
persönliche Begleitung an.
Diese wird konfessionell neutral
geführt und steht allen allen Ein-
wohnerinnen und Einwohnern
des Kirchlichen Bezirks Interla-
ken – Oberhasli kostenlos zur
Verfügung.
Ihre Anfrage nehmen wir gerne
entgegen unter Telefon-Nr.:
077 445 65 88 oder per E-Mail:
beratung@budgetplus.ch.
Weitere Informationen unter:
www.budgetplus.ch

Brienz

Themenabende Montag, 23. März und
Freitag, 27. März, 19.30 Uhr im Kirchge-
meindehaus Kienholz: «Judas Iskariot»
mit Pfarrer Martin Gauch.....

– weiter auf Seite 14

Meiringen

Together. Grow. Believe. «Meet You» Got-
tesdienst in der Michaelskirche Meirin-
gen am 15. März, 19.00 Uhr, mit
Worshipbandund Ministry-Team.....

– weiter auf Seite 15

Innertkirchen

Seniorenachmittag am Mittwoch, 18.
März, 14.00 Uhr im Hotel Hof und Post:
«70 – Was kann ich noch?» mit Werner
Durtschi.....

– weiter auf Seite 16

Gadmén

Fiire mit de Chline am Freitag, 13. März,
17.00 Uhr, Kirche Gadmén. Für Kinder ab
2 J. mit Fiireteam Madita Rubin, Rosma-
rie Mrak und Pfrin. Marianne Nyfeler.....

– weiter auf Seite 16

Guttannen

Seniorenachmittag am Donnerstag, 12.
März, 13.30 Uhr im Hotel Bären: Präven-
tion Internetbetrug, mit Charles de Pi-
erre, Referent bei Pro Senectute.....

– weiter auf Seite 16

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchebrienz.ch

Agenda im März

Gottesdienste

So. 1. 10.00 Kirche Brienzwiler, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektor Lorenz Trauffer und Raphaël Gogniat, Musik
Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, Tel. 033 951 05 63 bis am Sonntag um 9.00 Uhr anmelden.

So. 8. 10.00 Kirche Oberried, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektorin Ursula Nydegger und Raphaël Gogniat, Musik

So. 8. 17.00 Gemeindehaus Schwanden, Gottesdienst Ihrer Wahl
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Maria Rosolemos, Musik
Lassen Sie dem Pfarrer einen von Ihnen gewählten Bibeltext oder ein Gottesdienstthema zukommen. Der Pfarrer wird zum gewählten Thema eine Predigt verfassen.

Sa. 14. 17.00 Kirchgemeindehaus Kienholz, Jugendgottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch

So. 15. 10.00 Kirche Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik
Anschliessend Kirchenkaffee

So. 22. 10.00 Kirche Brienz, Gottesdienst Brot für alle
Mit Pfarrer Peter Mainz, Diakon Jure Ljubic und Raphaël Gogniat, Musik
Anschliessend an den Gottesdienst gibt es für alle Suppe von den «Schwander Suppenköchen» und Kuchen in der Pfrundscheune.

Fr. 27. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik

Fr. 27. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik

So. 29. 10.00 Kirche Brienz, Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik
Anschliessend Apéro in der Pfrundscheune

Sonntagsschule

So. 1./8./15./22./29. 10.00 Brienz, in der Pfrundscheune
So. 8. 10.00 Oberried, in der Kirche

Oberrieder Gebet

Di. 3./17./31. 17.30 Kirche Oberried

Ökumenisches Abendgebet

Jeden Donnerstag 17.30 Brienz, in der Pfrundscheune



Foto: Zora Herren

Leid im Januar

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ
23. Max Alfred Flück-Michel, geb. 1935
30. Vreni Gertsch-Jossi, geb. 1945

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZWILER
28. Aschi Heiniger, geb. 1952

Kollekten im Januar

4. Bernische Krebsliga	123.00
11. Projekte Allianz	293.57
18. ALUNA Grupo Colombo Suizo	150.35
25. Stiftung Terra Vecchia Brienzwiler	109.80

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Veranstaltungen

Weltgebetstag
Freitag, 6. März, 19.30
«Ich will euch stärken, kommt!» – unter diesem hoffnungsvollen Motto laden wir euch herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag ein. Im Jahr 2026 blicken wir gemeinsam nach Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, das so reich an Kultur, Vielfalt und Energie ist, aber auch vor grossen Herausforderungen steht. Taxidienst: Bitte bei Gaby Wiessner, Tel. 078 849 94 31 bis am Freitag, 6. März, um 12.00 Uhr, anmelden.

Ökumenischer Dindlentreff
Dienstag, 10. März, 14.00
Im Gemeindehaus Dindlen: «Mein Leben in der Tracht» mit Greti Nufer, Teilnehmende sind herzlich eingeladen ihre Tracht zu tragen.

Männerabend
Dienstag, 10. März, 19.00
In der Pfrundscheune mit Pfarrer Martin Gauch

Spieleabende
Freitag, 13. März und 20. März, 17.30
Nachtessen mit Spezialprogramm für Kinder der 1. bis 6. Klasse, im Kirchgemeindehaus Kienholz. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis am Vortag bei Gaby Wiessner per Nachricht an 078 849 94 31 oder gaby.wiessner@kirchebrienz.ch.

Kaffeestube
Donnerstag, 19. März, 14.00
Herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen in der Kirche in Oberried.

Café 60+
Freitag, 20. März, 14.00
Gemütliches Beisammensein in der Pfrundscheune. Alle sind herzlich willkommen.

Themenabende
Montag, 23. März und Freitag, 27. März, 19.30
Im Kirchgemeindehaus Kienholz: Zwei Abende zu Judas Iskariot mit Pfarrer Martin Gauch
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der rechten Seite.
Anmeldung ist erwünscht: martin.gauch@kirchebrienz.ch oder 033 849 17 12

Pfarramt 3:
Pfr. Martin Gauch
Talstrasse 48
3855 Brienz
Tel. 033 849 17 12
martin.gauch@kirchebrienz.ch
Oberried – Ebligen

NOTRUF AUS DER HÖHLE

wir laden alle Kinder der 1. bis 6. Klassen zu drei lockeren Abenden mit Spielen, Znacht, Geschichten, kreativ sein und „chli si“ ein!

Spieleabende für Kinder
Freitag 13. März, 20. März und 24. April, jeweils von 17.30 bis 20.00
Nachtessen mit Spezialprogramm für Kinder der 1. bis 6. Klasse, im Kirchgemeindehaus Kienholz. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bis am Vortag bei Gaby Wiessner per Nachricht an 078 849 94 31 oder gaby.wiessner@kirchebrienz.ch.



Jesus als der gute Hirte trägt statt eines Schafes den toten Judas nach Hause. Bild: unbekannt

«Judas Iskariot»
Zwei Themenabende:
Montag, 23. März und Freitag, 27. März, jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Kienholz

Judas!
Das Urteil ist klar: Das Böse in Menschengestalt. Der Prototyp des Verräters. Jener Apostel, der Jesus von Nazareth durch einen Kuss seinen Henkern überliefert hat.
An zwei Abenden wollen wir den Menschen Judas genauer kennenlernen:
Was erzählen die Evangelisten nun wirklich über ihn?
Wie wurde Judas in der Geschichte der Kirche und der christlichen Kultur vermittelt?
Wie wollen wir heute über diesen Mann denken?

Wer über Randfiguren nachdenkt, landet meistens im Kern der Sache. So auch bei Judas: War sein Verrat nun freier Wille oder göttlicher Heilsplan? Beide Varianten erweisen sich doppelbödig.

Wir werden an den beiden Abenden ein reichhaltiges Bild von Judas kennen lernen. Ob er uns zum Heil verholfen hat, werden wir diskutieren. Aber wenn dabei unsere Selbstgerechtigkeit nur etwas erodiert, dann hat uns jener Judas, der so elendiglich auf dem Blutacker hat verrecken müssen, wenigstens zu besseren Christen gemacht.

Es wird empfohlen, beide Abende zu besuchen. Anmeldung ist erwünscht:
martin.gauch@kirchebrienz.ch oder 033 849 17 12

Auf Ihren Besuch freut sich Pfarrer Martin Gauch

Pfarramt 1:
Pfr. Peter Mainz
Chilchgasse 1
3855 Brienz
Tel. 077 441 59 12
peter.mainz@kirchebrienz.ch
Brienz Dorf

Pfarramt 2:
Pfr. Hans. M. Tontsch
Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchebrienz.ch
Schwanden – Hofstetten – Brienzwiler – Kienholz

Leiter KUV I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchebrienz.ch
Gemeindearbeit	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchebrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen – Team	033 951 20 46	friedhofbrienz@bluewin.ch
– Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
– Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchebrienz.ch
	Elsbeth Rodi	033 951 29 79	elsbeth.rodi@kirchebrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Freitag	8.30–10.30 Uhr	

Kirchgemeinde Meiringen – Hasliberg – Schattenhalb

www.refkgm.ch



Agenda im März

Gottesdienste

So. 1. 10.00 Michaelskirche: Musikgottesdienst am Tag der Kranken
Mit der Musikgesellschaft Meiringen, dem Jodlerclub Innertkirchen (Musik) und Maria Fuchs Keller, Klinikseelsorgerin Privatklinik Meiringen (Wort)

Fr. 6. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
Mit Maria Rosolemos, E-Piano, und Petra Rufibach, Pfarrerin

Fr. 6. 20.00 HasliChurch Meiringen: Weltgebetstag Nigeria
Mit Vorbereitungsteam und Petra Rufibach, Pfarrerin

So. 8. 10.00 Michaelskirche: Gottesdienst
Mit Maria Rosolemos, Orgel, und Beat Abegglen, Pfarrer

So. 8. 10.00 Kirche Hohfluh: Gottesdienst
Mit Gabriela Moser, Orgel, und Ruedi Hermann, Schweizerische Glaubensmission

So. 15. 10.00 Kirche Hohfluh: Suppensonntag-Gottesdienst
Mit der Gospelgruppe Meiringen unter der Leitung von Annette Balmer und Petra Rufibach, Pfarrerin.
Anschliessend Suppenzmittag in der Kirchenstube.

So. 15. 19.00 Michaelskirche: Moderner Gottesdienst «Meet You»
Mit Katechet Josua Frehner und Pfarrerin Manuela Grossmann.
Anschliessend Apéro.

Mi. 18. 16.15 Kirche Hohfluh: KUW Abendmahlfeier
Mit Eva Gees und den Drittklässler*innen vom Hasliberg.

Fr. 20. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
Mit Maria Rosolemos, E-Piano, und Beat Abegglen, Pfarrer

So. 29. 10.00 Michaelskirche: Palmsonntag, Goldene Konfirmation (Konfirmationsjahr 1976)
Mit dem Jodlerklub Meiringen, Gabriela Moser, Orgel, und Manuela Grossmann, Pfarrerin.
Anschliessend Apéro im Saal des Kirchgemeindehauses.

Veranstaltungen

Büchercafé
Donnerstag, 5. März, 15.30-17.00
Clubraum KGH. Buch: *Die Parade* – Dave Eggers.

Bibel entdecken
Donnerstag, 5. März, 18.00-19.30
Kirchenstube Hohfluh.
Mit Pfarrer Beat Abegglen.

Feierabendmusik
Dienstag, 31. März, 19.00-20.00
Michaelskirche Meiringen.
Mit dem Ensemble CANTucci und Maria Rosolemos Klavier.

Gospelgruppe Meiringen
Donnerstag, 12. und 26. März, 19.30-21.30
Probe im Saal KGH.

Jugendtreff «Backstube»
Samstag, 7. und 21. März, 20.00-23.00
Ab 7. Klasse. Im Mehrzweckraum KGH. Infos: Josua Frehner, 079 367 29 18.

Jugendtreff «Hittli»
Samstag, 14. März, 19.00-22.00
Im Gemeindehaus Goldern.
Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

Jungschi Hasliberg
Samstag, 14. und 28. März, 14.00-16.00
Vor der Ref. Kirche Hohfluh
Für Kinder ab 2. Kindergarten.

Kindertreff Meiringen
Freitag, 6. und 20. März, 14.00-16.30
Mehrzweckraum KGH.
Für Kinder von 5-12 Jahren.

Kulturtag im Kunsthaus Aarau
Mittwoch, 4. März, ab 7.22
Thema: Blumen für die Kunst.
Abfahrt um 7:22 Uhr ab Meiringen.
Anmeldung bei Pfarrerin Ivana Fucik, 033 971 26 79.

Mändigstreff
Montag, 2. März, 12.30
Im Restaurant Pizzeria Bahnhöfli.
Anmeldung bei Pfarrerin Ivana Fucik, 033 971 26 79.

Meet you Treff
Donnerstag, 12. März, 18.00-21.00
Treffpunkt für Jugendliche ab 7. Klasse. Mehrzweckraum KGH.

Mittagsmusik
Montag, 23. März, 13.00
Michaelskirche Meiringen.
Maria Rosolemos spielt Klavier.

Ökumenische Taizé-Feier
Freitag, 13. März, 19.00
HasliChurch Meiringen.
Mit Vorbereitungsteam.

Seniorenachmittag
Montag, 23. März, 14.00-16.00
Volkstümlicher Nachmittag mit Werner Thöni. Zvieri vorbereitet von Frauenteam. Fahrdienst-Anmeldung bei Pfarrerin Ivana Fucik, 033 971 26 79.

Singen in der Gruppe
Mittwoch, 4. und 18. März, 14.00-15.00
In der Zeughauskapelle.

Leid im Januar

WIR NAHMEN ABSCHIED

16. Andreas Huber, Hasliberg Goldern, geb. 1959

28. Meta Gilgen, Meiringen, geb. 1930

30. Ernst Winterberger, Meiringen, geb. 1938

Kollekten im Januar

MEIRINGEN	
11. HEKS	250.10
HASLIBERG	
1. Pfarramtliche Hilfskasse	85.20
18. Mission am Nil	704.85
25. Mission 21	69.00

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Was ist ein «Meet You» Gottesdienst?

Suchst du Gemeinschaft, Tiefgang und einen Glauben, der auch im Alltag trägt? Dann bist du in den neuen, modernen Meet You Gottesdiensten genau richtig.

Unsere Gottesdienste leben von echtem Miteinander. Gemeinsam wollen wir wachsen, Fragen stellen und entdecken, was der christliche Glaube heute für unser Leben bedeutet. Es erwarten dich frische, knackige Predigten, lebensnah und ehrlich. Musikalisch werden die Inputs von unserer Worshipband begleitet.

Unser Ministry-Team ist für dich da: Wir hören zu, nehmen uns Zeit für Gespräche und beten gerne mit dir und für dich.

Komm vorbei, so wie du bist –

Together. Grow. Believe.

Wo: Michaelskirche Meiringen
Wann: 15. März, 19.00 Uhr, 21. Juni, 23. August und 29. November
Thema: Ich und Gott
Infos: www.meetyouhaslital.ch



Weltgebetstag Nigeria

Freitag, 6. März, 20.00
HasliChurch, Hauptstrasse 12, Meiringen

Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Wir wollen Ihnen dieses Land und die Kultur näherbringen. Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Sie.

Das Vorbereitungsteam und Petra Rufibach, Pfarrerin

Scharf beobachtet...



Foto: zvg

Gress Gott! We geits? Egal ob Sie gerade fit und munter, weniger zwäg oder sogar chronisch krank sind – alle sind herzlich eingeladen zum «Tag der Kranken» am Sonntag, 1. März um 10.00 Uhr in der Michaelskirche Meiringen, den gibt es seit 87 Jahren! Das diesjährige Motto lautet: «Selbstbestimmt und eingebunden». Den Musikgottesdienst gestalten die Musikgesellschaft Meiringen und der Jodlerklub Innertkirchen zusammen mit Maria Fuchs Keller, der Klinikseelsorgerin Privatklinik Meiringen.

Sie erlebt immer wieder, wie sehr Menschen sich von ganzem Herzen wünschen, vermehrt selbstbestimmt leben zu können. Sie möchten ihr Leben gestalten, wie es ihnen entspricht und wohltut. Andere sehen sich danach, eingebunden zu sein, dazuzugehören, verstanden zu werden.

Der Gottesdienst richtet den Blick auch auf die wichtige Rolle von Angehörigen. Sie verdienen Gehör und Unterstützung, denn sie leisten täglich Grosses. Deshalb kommen Menschen mit chronischen Erkrankungen, ihre Angehörigen und Fachpersonen zu Wort. Sie erzählen, warum Austausch und gegenseitige Ermutigung so wertvoll sind.

Sie alle können einen wesentlichen Beitrag leisten, indem Sie kranke oder beeinträchtigte Nachbarn, Freunde oder Familienangehörige aus Meiringen und Umgebung zu diesem Musikgottesdienst einladen. Ob durch Ihre Begleitung oder Ihre Mithilfe beim Transport – Sie schenken damit Nähe, Gemeinschaft und Freude.

Ich würde mich sehr freuen, Jung und Alt an diesem besonderen Anlass in der Kirche zu sehen. Möge es ein beglückendes Miteinander von Gesunden und Erkrankten werden!

Bbhethnech Gott,
Euen Chilchenadler

Foto: Maria Fuchs Keller



te deum

«Te Deum» Konzert am Palmsonntag

Sonntag, 29. März 2026, 17.00
Michaelskirche Meiringen

«Te Deum» von W.A. Mozart, E. Gebhardt und M.A. Charpentier
Mitwirkende:
Frauenchor Meiringen
Männerchor Sängerbund Meiringen
Singkreis Meiringen-Hasliberg
Instrumentalensemble
Sprecher:
René Borgognon
Musikalische Leitung:
Gabriela Moser Regli

Klavierkonzerte 2026

Maria Rosolemos spielt vier Klavierkonzerte nach den Jahreszeiten, jeweils am Sonntag um 17.00 Uhr, sowie vier kurze Mittagskonzerte, jeweils am Montag um 13.00 Uhr in der Michaelskirche Meiringen. Eintritt frei – Kollekte. Details siehe Agenda.

Jahreszeitenkonzerte
1. März, Winterkonzert
12. April, Frühlingskonzert
30. August, Sommerkonzert
15. November, Herbstkonzert

Mittagsmusik
23. März, 22. Juni, 28. September, 21. Dezember 2026

Vorankündigung FOK

Dienstag, 14. bis Samstag, 17. April
Kirchgemeindehaus Meiringen
Anmeldung für die Ferien ohne Koffer (ab 1. Klasse) ab 1. März auf www.kgm-angebote.ch.

Pfarrerin Ivana Fucik
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 26 79
ivana.fucik@refkgm.ch

Pfarrerin Manuela Grossmann
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
079 696 04 37
manuela.grossmann@refkgm.ch

Pfarrerin Petra Rufibach
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
077 537 24 71
petra.rufibach@refkgm.ch

Pfarrer Beat Abegglen
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 39 49
beat.abegglen@refkgm.ch

Katechetin
Diakon i. A.
Sigrist Meiringen
Sigristin Hohfluh
Sekretariat
Öffnungszeiten

Eva Gees
Josua Frehner
Erich Maurer
Katrin Ott
Dres Winterberger
Kirchgasse 19, Postfach 635, 3860 Meiringen
Dienstag + Freitag

033 971 03 16
033 971 03 16
033 971 03 63
077 445 12 39
033 971 33 63
8.30-11.30 Uhr

eva.gees@refkgm.ch
josua.frehner@refkgm.ch
sigrist@refkgm.ch
katrin.ott@refkgm.ch

sekretariat@refkgm.ch

Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle
Telefon 033 971 19 00

Kirchen innert dem Kirchet

Weltgebetstag ist:

- informiert beten – betend handeln
- wenn Frauen aus einem andern Land – dieses Jahr aus Nigeria – ihre Hoffnung und ihren Glauben mit uns teilen
- wenn wir zusammen feiern, singen, beten und einen Umtrunk geniessen.
- in den Kirchen Gadmen und Guttannen am Freitag, 6. März je um 19.30.



Schulmädchen

Foto: Foto: EJW-Weltdienst, Kathrin Geiger

Fiire mit de Chline ist:

- wenn Schafe unsere Kirche bevölkern.
- wenn Kinder ab 2 Jahren aus Gadmen, Guttannen und Innertkirchen zusammen feiern
- wenn in der Kirche Geschichten erzählt, gelacht, gespielt, gesungen und gebastelt wird
- wenn das Lagerfeuer brennt.
- in Gadmen wieder am Freitag, 13. März, 17.00.



Schafe in der Kirche Gadmen

Foto: M. Nyfeler

Veranstaltungen

Gemeinsames Mittagessen für SeniorInnen

Dienstag, 3. März, 12.00
Im Restaurant Urweider in Innertkirchen

Seniorennachmittag

Donnerstag, 5. März, 14.00
Saal Grimseltor, Innertkirchen
Pro Senectute informiert zum Thema «Demenz geht uns alle an»

Seniorennachmittag

Mittwoch, 18. März, 14.00
Im Hotel Hof und Post
«70 – Was kann ich noch?»
Geschichten zum Thema «Älter werden»: Werner Durtschi gibt uns gute Ratschläge – oder auch nicht? Anschliessend Zvieri

Hoffungscafé Regenbogen

Freitag, 20. März, 19.00
Kirchgemeindehaus Innertkirchen
Reflektieren, Austauschen, selbstverantwortlich leben, Selbstführung übernehmen.
Mit Ursula Winkler, Tagesthema: «Nachbarsgarten»

Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



Agenda im März

Gottesdienste

So. 1. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst zum Tag der Kranken, mit Pfarrer Beat Abegglen, Christine Grossmann, Lektorin und Konrad Zimmermann, Orgel.

So. 15. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst, mit Pfarrer Beat Abegglen, Christine Grossmann, Lektorin und Pianistin Maria Rosolemos.

So. 29. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation, mit Pfarrer Beat Abegglen, Christine Grossmann, Lektorin und Pianistin Maria Rosolemos.

Kollekten im Januar

4. Maison des Anges, Haiti 135.–
18. Sunneschyn Meiringen 53.–

Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Goldene Konfirmation 2026

Am Palmsonntag 1976 wurden in Innertkirchen 18 junge Menschen konfirmiert. Einige von ihnen dürfen wir am Palmsonntag 2026 wieder im Gottesdienst begrüßen und gemeinsam die Goldene Konfirmation feiern. Eine schöne Gelegenheit, sich wieder zu treffen und Erinnerungen und Lebenserfahrungen auszutauschen.



Konfirmation 7. März 1976: Wer erkennt diese frohen jungen Menschen?

Foto:zvg

Kirchgemeinde Gadmen

www.kirche-gadmen.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



Agenda im März

Gottesdienste

Fr. 6. 10.00 Kirche Gadmen, Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria unter dem Motto: Ich will euch stärken, kommt! Die Vorbereitungsgruppe mit Ruth Jaggi an der Orgel freut sich auf die Feier mit Euch.

Fr. 13. 17.00 Kirche Gadmen, Fiire mit de Chline
Für Kinder ab 2 Jahren – mehr dazu siehe oben. Das Fiireteam Madita Rubin, Rosmarie Mrak und Pfrin. Marianne Nyfeler freut sich auf euch!

So. 29. 10.00 Kirche Gadmen, Kurz-Gottesdienst mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Ruth Jaggi, Orgel, anschliessend Kirchenkafi im Pfarrhaus.

Foto: Zora Herren



Veranstaltungen

SENIOREN

Mittagstisch

Mittwoch, 4. März, 12.00
Im Restaurant Triftblick, Mühlestalden. Bitte meldet euch an bei Christian + Monika Tännler, Tel. 076 666 80 53. Und fürs Mitfahren beim Pfarramt 033 975 11 54. E Guete zäme!

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 19. März, 13.30
Im Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Gadmen: Drei Mal Gadmertal und das Okavangodelta – mit Heinz Moor, Wiler; anschliessend Zvieri. Auskunft beim Pfarramt 033 975 11 54.

Kollekten im Januar

4. Haslibergoase Hohfluh (ehem. CVJM) 71.00
9. Aluna Stiftung Kolumbien 33.70

Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern.

Siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli und www.kirche-gadmen.ch

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfr. Arnold Wildi, 079 751 71 10



Agenda im März

Gottesdienste

Fr. 6. 19.30 Weltgebetstag, mit Vorbereitungsgruppe

So. 8. 10.00 Gottesdienst, mit Pfarrer Arnold Wildi und Organist Konrad Zimmermann

So. 22. 10.00 Gottesdienst, mit Pfarrer Arnold Wildi und Organistin Maria Rosolemos

Veranstaltungen

Seniorennachmittag

Donnerstag, 12. März, 13.30
Im Hotel Bären: Prävention Internetbetrug. Charles de Pierre, Referent «Internetbetrug» bei Pro Senectute, informiert uns.

Seniorenzmittag

Donnerstag, 26. März, 12.00
Im Restaurant Bären Guttannen.

Leid im Januar

WIR NAHMEN ABSCHIED IN GUTTANNEN

15. Werner Schläppi-Grossmann, geb. 1931, Guttannen

Kollekten im Januar

15. Abdankung: Samariterverein Guttannen 814.20
25. Trauercafé 41.00

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Auch wenn alles einmal aufhört, Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Doch am höchsten steht die Liebe.

1. Korinther 13,13